



Heute: Sonntag, den 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Vorstellungsgottesdienst**

der Erstkommunionkinder Hainzell u. Blankenau

- Amt - für Anna u. Wilhelm Hosenfeld, leb. u. verst. Angeh.
- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Kessler u. Schrimpf
- für Helga u. Paul Bolz

Lesung: Viktoria Blumenthal

Kollekte: für unsere Kirche

Foto: Michael Tillmann

Wort zum Sonntag: Revolution

Jesus Christus ist von den Toten auferweckt worden, er ist auferstanden. Die Erfahrung, dass der Gekreuzigte lebt, war eine Revolution. Seitdem gilt nichts mehr von dem, was bisher zu gelten schien: die Unerbittlichkeit des Todes, die Erfolglosigkeit der Liebe sowie Angst und Resignation. Diese Erfahrung, die die Jünger Jesu damals machten, können wir heute in unserem alltäglichen Leben auch wahrnehmen: seine österliche Gegenwart hier in unserer Mitte.



Jesu Hand mit dem Wundmal wie zum Schwur erhoben: Glaub mir doch, ich bin es, ich war tot und ich lebe. Mein Wort darauf. Brauchen wir mehr?

Mittwoch, den 21.04.2021

18.00 Uhr Amt - für Ferdinand u. Josefine Völlinger, Emma Gering, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Laura Hellmuth

Freitag, den 23.04.2021 - 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, den 24.04.2021

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Sonntag der Osterzeit

Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Tino Reith

Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Berufung

Jesus selbst bezeichnet sich als guter Hirte und grenzt sich damit vom „schlechten Hirten“ ab, der sich für seinen Dienst bezahlen lässt und dem nichts an den Schafen liegt. Heute ist auch der Weltgebetstag um geistliche Berufungen. Wir beten darum, dass sich Frauen und Männer für einen Dienst in der Kirche entscheiden. Dass sie Jesus nachfolgen und selbst zu guten Hirten für ihre Gemeinden werden.

Foto: Peter Kane

Mittwoch, den 28.04.2021

18.00 Uhr Gedächtnismesse für die im Monat April der letzten 10 Jahre in der Gemeinde Verstorbenen

Amt - für Gisela Köhler, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Günther Schwarz

In dieser Messe beten wir für:

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| Maria Bolz geb. Schnabel | verst. am 10.04.2011 |
| Augusta Link geb. Block | verst. am 18.04.2012 |
| Alfred Schrimpf, Bergstr. | verst. am 11.04.2013 |
| Hedwig Hosenfeld geb. Wehner | verst. am 08.04.2014 |
| Marianne Schenk geb. Deigert | verst. am 18.04.2014 |
| Hildegard Hosenfeld geb. Schwab | verst. am 20.04.2014 |
| Ingeburg Blinzler geb. Schrimpf | verst. am 14.04.2015 |
| Greta Alt geb. Graner | verst. am 02.04.2016 |
| Wendelin Blumenthal | verst. am 21.04.2016 |
| Elzbieta Pyplacz geb. Zuber | verst. am 01.04.2017 |
| Alfred Born | verst. am 15.04.2017 |
| Anni Müller geb. Jost | verst. am 18.04.2017 |
| Karl Schönherr | verst. am 30.04.2017 |
| Emil Weismüller | verst. am 04.04.2018 |
| Anna Schmitt geb. Hasenauer | verst. am 01.04.2019 |



Fünffmal spricht Jesus in den wenigen Versen des heutigen Evangeliums davon, dass der Gute Hirte sein Leben für die Schafe hingibt. Auch wenn dieser Aspekt die Hirten-Romantik stört, ist es ein wesentlicher Aspekt des Hirten-Daseins Jesu. Ein Kirchenfenster in der Herz-Jesu-Kirche in Weimar bringt das mehrfach zum Ausdruck: der Gute Hirte Jesus trägt die Dornenkrone, auf der Brust das Herz-Jesu-Symbol, noch einmal geprägt durch die Dornenkrone.

Freitag, den 30.04.2021 - 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, den 02.05.2021 – 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Amt - für verst. Eltern Josef u. Rosa Dimmerling, August u. Berta Möller
Lesung: Günther Schwarz Kollekte: für unsere Kirche

Ministranten vom 19.04. bis 25.04.: Anna Bolz, Anna-Maria Peege

Ministranten vom 26.04. bis 02.05.: Leona Morano, Lennart Schrimpf

Ministranten vom 03.05. bis 09.05.: Adrian Honikel, Leo Blumenthal

Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell: vorerst keine Sprechstunde!

Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau: MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlüder

Samstag, 24.04.: keine Messe

Samstag, 01.05.:

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.04.: 09.30 Uhr Amt

Sonntag, 02.05.:

keine Messe

Teilnahme nur nach vorheriger, telefonischer Anmeldung. Tel. 06650-267.

Kleidersammlung 2021

Gestern hat die Kleidersammlung des Kolpingwerkes „Eine Welt“ stattgefunden. Zum ersten Mal wurden nicht wie gewohnt die Straßen abgefahren sondern der Anhänger der Fam. Scheibelhut stand auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus für die Abgabe der Kleiderspenden bereit. Dies soll auch so für die nächsten Jahre bleiben. Wir bitten die Hainzeller dafür um Verständnis. Wir danken hier an dieser Stelle recht herzlich der Fam. Scheibelhut für die kostenlose Bereitstellung des Fuhrparks schon seit vielen Jahren und allen Helfern, die sich ebenfalls seit vielen Jahren an dieser Sammelaktion beteiligen. Vergelt's Gott!

Unsere Kirchenpflegerinnen

Die bisherige Kirchenpflegerin, **Frau Majella Zengerle**, hat sich aus ihrem Dienst für unsere Pfarrgemeinde verabschiedet. Sie hat ihre Tätigkeit gewissenhaft, sehr liturgisch orientiert mit viel Freude und Begeisterung verrichtet. Im Namen der kirchlichen Gremien und der ganzen Kirchengemeinde danken wir Frau Zengerle für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit und wünschen ihr Gottes Segen und Geleit für ihren weiteren Lebensweg.

Erfreulicher Weise hat es nicht lange gedauert, bis wir ihre Nachfolgerin, in Person von **Frau Anna Maria Schnabel**, gefunden haben. Wir bedanken uns bei Frau Schnabel recht herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude im Dienst für unsere Kirchengemeinde.

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Der bezahlte Knecht ist kein Hirte. Doch er gaukelt vor, ein Hirte zu sein. So wird er zum Wolf im Schafspelz. In allen Bereichen des Lebens gibt es auch heute solche Wölfe, die sich als Schafe tarnen und vorgeben Hirten zu sein. Sie versprechen Orientierung und führen in die Irre. Sie sprechen vom Gemeinwohl und denken nur an sich. Wenn sie von Opfern reden, haben sie immer nur die der anderen im Blick. Und wenn es eng wird, sind sie weg, haben von nichts gewusst, haben alles ganz anders gemeint. An den ihnen Anvertrauten liegt ihnen nichts.

© Woche für das Leben



„Leben im Sterben“ – so lautet das Motto der „Woche für das Leben“ vom 17.-23. April 2021. Unter diesem Titel wird die Hospiz- und Palliativversorgung in den Mittelpunkt gestellt – die würdige Begleitung des Menschen am Ende seines Lebens. Die Woche für das Leben 2021 greift das Thema der 2020 aufgrund der Pandemie ausgefallenen „Woche für das Leben“ auf.